



Sammlung Theaterzettel

Der artesische Brunnen

Raeder, Gustav

1881-12-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Manheim.

38.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Donnerstag,

Erste Benefice-Vorstellung.

den 1. Dezember 1881.

Abtheilung A.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

4784 B

Zum Vortheil des Chor-Personals.

Neu einstudirt:

Der artesische Brunnen.

Zauberposse in 3 Abtheilungen und 4 Akten, von Gustav Rüder. Lokalirt von E. Ellem. Musik von mehreren Komponisten.

Erste Abtheilung:

Das Bergmännchen.

Affreduros, Beherrscher der Erdgeister	Herr Werner.
Schall, ein Erdgeist	Fräul. Hagedorn.
Grübelein, ein wohlhabender Privatmann	Herr Pichler.
Rosalie, ein junges Mädchen	Fräul. Jenke.
Balthasar, Hausknecht bei Grübelein	Herr Ditt.
Barbara, seine Frau, Köchin daselbst	Fräul. Böhl.

Arbeitsleute, Erdgeister. Schauplatz: Grübeleins Landwohnung bei Mannheim; vorher: im Reiche der Erdgeister.

Marcial, Sergeant
Giststift, aus Sachsen
Wiesele, aus Berlin
Hempel, aus Mannheim
Greible, aus dem Schwarzwald
Hösel, aus München
Schelcher, aus Wien
Ein Dolmetscher

Soldaten der Fremdenlegion in französischen Diensten
Herr Starke.
Herr Grahl.
Herr Schönfeld.
Herr Bauer.
Herr Eichrodt.
Herr Böblingen.
Herr Slowak.
Herr Mühlvorfer.

Araber. Französische Offiziere und Soldaten. Arabische Mädchen als Mardochäerinnen. Erdgeister.
Schauplatz: Algier, dann heils am Atlas, theils im französischen Lager.

2. Abtheilung:

Abdelkader, in zwei Akten.

Abdelkader	Herr Neumann.
Mahomed Ben Melut, sein Vertrauter	Herr Stein.
Mustapha, arabische Anführer	Herr Knapp.
Miszari,	Herr Moser.
Mulei,	Herr Peters.
Grübelein	Herr Pichler.
Schall	Fräul. Hagedorn.
Balthasar	Herr Ditt.
Orville, Obrist der französischen Truppen	Herr Jacobi.

Schall
Grübelein
Theodor, sein Sohn, früher Mahomed
Rosalie
Balthasar
Barbara
Faselmair, Amtsdienner
Herrmann,
Michel, Arbeiter
Joseph,

Fräul. Hagedorn
Herr Pichler
Herr Stein.
Fräul. Jenke.
Herr Ditt.
Fräul. Böhl.
Herr Strubel.
Herr Semes.
Herr Frickinger.
Herr Orth.

Hochzeitssäle. Landleute, Arbeiter, Hexen und Gespenster. Erscheinungen.
Schauplatz: theils Grübeleins Landwohnung, nahe bei Mannheim, theils auf dem Blozberge.

Heimkehr und Versöhnung.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Markt 2. — Pf. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Markt 1. 70 Pf. per Platz
Logen des ersten Ranges	" 2. 40 Pf. "	Logen des dritten Ranges	" 1. 20 Pf. "

Kleine Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	Markt 4. — Pf. per Platz	Parterre	Markt 1 40 Pf. per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	" 3. — " " "	Reserveloge des 2. Ranges	" 1 40 " " "
Sperrsitze in der Reserveloge 2. Ranges	" 2. 40 " " "	Reserveloge des 3. Ranges	" 1 — " " "
Sperrsitze im Parquet	" 2. 40 " " "	Gallerieloge	" — 80 " " "
Stehplätze im Parquet	" 2. 40 " " "	Gallerie	" — 40 " " "

Die verehrlichen Logen-Abonnementen werden laut § 2 der Verträge ersucht, ihre Karten **Mittwoch**, den 1. Dezember, auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung an die Sperrsitze-Abonnementen, welche diese Vorstellung zu besuchen wünschen, ihr Vorrecht geltend zu machen, da nachmittags die Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die festgesetzten Vorstellungen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die festgesetzten Vorstellungen.

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 30 Minuten von Ludwigsbafen	nach Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 "	" " " " " " " " " " " "
" 11 " 15 "	" " " " " " " " " " " "
" 12 " 1 "	" " " " " " " " " " " "
" 10 " — "	" " " " " " " " " " " "

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten wird die hiesige Bahnverwaltung die Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

30. November Vormittags von 9 — 12 Uhr hien zu lassen. In derselben Zeit belieben auch tags von 3 Uhr an über die noch frei gebliebenen Vorstellungen, für welche sie gelöst sind, und diejenigen

nach Schweizingen über Friedrichsfeld. Die letzte Zug erst eine halbe Stunde nach